Wir in der Gemeinschaft. Wir in unseren Gemeinden.

Wir

Pfarrnachrichten • 3+4/2021 • Sommer

Themen dieser Ausgabe:

- Aktion “Flagge zeigen – Bei uns sind alle willkommen”
- Erstkommunion 2021 – Komm wir finden einen Schatz
- Sommer, Sonne, Sonnenschein

HelenaBote
St. Helena Rheindahlen

Nachrichten der Grabeskirche
St. Matthias Günhoven

Pfarr- und Wallfahrtsbrief
St. Mariä Heimsuchung Hehn

Pfarrbrief
St. Rochus Broich-Peel

Titelseite: **„Flagge zeigen – Bei uns sind alle willkommen“**
ist das Motto der bistumsweiten Aktion der katholischen Jugendverbände, die sich für eine Segnung jeder liebe- und respektvollen Beziehung, also auch gleichgeschlechtlicher Partnerschaften, einsetzt und mit Regenbogenflaggen an Kirchen dafür ein Zeichen setzt.

Hinweis zur Corona-Pandemie

ACHTUNG!

Aufgrund der aktuellen Entwicklung der Corona-Pandemie und den sich stetig ändernden öffentlichen Verhaltensrichtlinien dazu behalten wir uns bis auf weiteres eine kurzfriste Anpassung, Verschiebung oder Absage von Veranstaltungen, Gottesdiensten, Öffnungszeiten etc. vor. Alle dahingehenden Angaben in dieser WIR-Ausgabe sind somit unter Vorbehalt.

Bitte achten Sie auf zukünftige Bekanntmachungen und Aushänge!

Wir bitten um Verständnis, dass wir – aufgrund der zahlreichen Anfragen – keine Plakate im Pfarrbrief veröffentlichen können. Redaktionelle Artikel mit Fotos werden natürlich immer gerne angenommen.

Wichtiger Hinweis in eigener Sache:
Bitte beachten Sie unbedingt den Redaktionsschluss und senden Sie Ihre Beiträge ausschließlich an die im Impressum auf der vorletzen Seite angegebenen Mail-Adressen. Für frühzeitig eingereichte Artikel sind wir dankbar.

Doppelausgabe 3+4/2021 – Sommer – 19.06.2021 bis 17.09.2021
Redaktionsschluss: Freitag, 28.05.2021, 19 Uhr

Ausgabe 5/2021 – Herbst – 18.09.2021 bis 26.11.2021
Redaktionsschluss: Freitag, 27.08.2021, 19 Uhr

Ausgabe 6/2021 – Weihnachten – 27.11.2021 bis 04.02.2022
Redaktionsschluss: Freitag, 05.11.2021, 19 Uhr

Vorwort von Gemeindereferentin Sandra Hofer

„Sommer, Sonne, Sonnenschein zieh‘ ich mir furchtbar gerne rein…“

So beginnt ein Lied einer meiner Lieblingsbands, den „Fantastischen Vier“. Ich habe es die Tage nach langer Zeit wieder gehört und hatte sofort wieder gute Laune. Bei einer Textstelle bin ich hängengeblieben:

Öffne deine Augen, deinen Geist, lass dir erklären
Es ist nicht unbedingt wichtig, nur die Kohlen zu vermehren
„Ach hätt‘ ich doch, ach hätt‘ ich doch!“ Hmm, dass ich nicht lache
Locker bleiben, bleib ausgeglichen, der Rest ist Nebensache
Klingt einfach, wie? Ich weiß, ich kanns mir schenken
Doch steht das Wasser zum Hals, hilft positives Denken
Deshalb denke nicht an morgen, denk nur in der Gegenwart
Denkst du nur auf diese Art, dann hast du Sorgen eingespart
Sperr die Ohren auf, hör auf meinen Reim
Lehn dich zurück und – lass die Sonne rein!

Wann, wenn nicht im Sommer, ist es an der Zeit, die Sonne rein zu lassen? Der Sommer bietet so viele Möglichkeiten. Ja, natürlich haben wir immer noch Corona und die meisten Menschen sind einfach nur noch genervt, aber gerade deswegen ist die Aussicht auf den Sommer doch ein großer Lichtblick, oder?

Sich den Sommer reinzuziehen, das klingt erst einmal sehr umgangssprachlich, aber wenn Sie diesen Satz hören, müssen Sie dann nicht auch ganz unwillkürlich einmal kräftig ein- und ausatmen?

Ich hatte beim Hören des Liedes gleich die Assoziation von Sonne auf der Haut, von Meer, von frischer Luft!

In den vergangenen Wochen habe ich mir angewöhnt, mehrmals am Tag drei Mal tief ein- und auszuatmen. Probieren Sie es aus, es tut wirklich gut, pustet mal ein bisschen durch und ich bilde mir ein, dass es mich in stressigen Situationen entspannt. Außerdem bringt mich dieses bewusste Atmen Gott näher. Wie das?

In einer Fortbildung bin ich auf folgende Textstelle aus einem Buch von dem amerikanischen Franziskanerpater und Autor Richard Rohr gestoßen:

„Das, was wir in jedem Augenblick unseres Lebens tun, nämlich atmen, bedeutet demzufolge nichts anderes, als den Namen Gottes auszusprechen, ob wir es wissen oder nicht. So wird er zu unserem ersten und letzten Wort, wenn wir die Welt betreten und wieder verlassen.“

Für mich ist das ein sehr beruhigender Gedanke. Vom ersten Atemzug bis zum letzten den Namen Gottes auszusprechen, wenn

ich noch gar nicht das Bewusstsein für Gott habe, wenn ich Gott aus dem Blick verliere, wenn ich vielleicht irgendwann nicht mehr an Gott denken kann... Ich spreche trotzdem mit jedem Atemzug seinen Namen aus, und er ist dadurch immer bei mir, in mir. Er gibt mir Kraft und Zuversicht, auch wenn ich eben nicht an ihn denke. Wie stärkend und kräftigend sind dann erst die bewussten Atemzüge? Wie gesagt, probieren Sie es aus! Und lassen Sie die Sonne rein! Der ganze Sommer liegt noch vor uns!

Möge Sie mit jedem Atemzug Gottes Gegenwart und Kraft begleiten!

Sandra Hofer, für das Pastoralteam

Grafik: Sarah Frank, Factum/ADP, in: pfarrbriefservice.de

Erstkommunion 2021 – Komm wir finden einen Schatz

Die letzten Monate haben uns in besonderer Weise gezeigt, wie wichtig und wertvoll es ist, immer wieder im Leben gemeinsam zu feiern. Dazu gehört sich mit Menschen zu verbinden, zu erzählen, zu lachen, zu genießen, einfach Zeit füreinander zu haben. Eben weil es nicht möglich war, haben wir erkannt: Jedes Fest ist ein Schatz.

So ist es auch in unserem Glauben. Weihnachten und Ostern waren so ganz anders unter den veränderten Bedingungen. Viele Menschen haben die verbindende Nähe und Gemeinschaft vermisst. Es bleibt die Sehnsucht vieler, dass wir bald wieder unbeschwert das Leben und unseren Glauben teilen können.

Unter diesen nicht leichten Bedingungen haben sich die Familien und Kommunionkinder auf den Weg gemacht, um das Fest der Erstkommunion vorzubereiten. Gemeinsam waren wir auf Schatzsuche und haben entdecken dürfen, dass in den vielen kleinen und großen Dingen und Begegnungen des Lebens sich auch immer wieder Gott finden lässt. Schätze sind oft wunderbar und geheimnisvoll, so wie unser Glaube und die Freundschaft mit Jesus.

Dieses Wunderbare und Geheimnisvolle feiern nun die Kommunionkinder mit ihren Familien im Juni und September.

Ein großes DANKESCHÖN an alle Kinder und Familien. Coronabedingt war der Weg der Vorbereitung steiniger als sonst. Aber die Kinder haben es toll gemacht und sich nun ein großes Fest verdient. Wir wünschen Ihnen und allen, die sich mit ihnen freuen, einen schönen Festtag und danach immer wieder einen offenen Blick für alle Schätze des Lebens und des Glaubens.

Erstkommunion 2021 – Komm wir finden einen Schatz

Gemeinsam auf Schatzsuche waren:

Kommunionkinder 12. Juni 2021 – St. Helena, 11 Uhr
Louisa Buchholz* Mads Krampitz* Noah Lennartz* Alexander Michalski* Marcel Schmeichel

Kommunionkinder 19. Juni – St. Helena, 11 Uhr
Miracle Achie* Carla Maria Couson* Maximilian Finn Jedtke* Calvin-Marcel Faßbender* Jakob Grapenthin* Hendrik Hommes* Merville Gado Nictchey* Djuliana Prison* Leon Schicketanz* Katharina Jacobs

Kommunionkinder 20. Juni – St. Helena, 11 Uhr
Mia Sophie Behres* Alois Boßek* Lena Maria Cremer* Mia Glasmacher* Fenja Marie Günther* Samantha Heidgen* Milan von Amelen* My Lingh Ngo

Kommunionkinder 4. September – St. Helena, 11 Uhr
Felipe Alonso* Paul Boox* Jordan Czyz* Mika Dicks* Florian Derichs* Katharina Marie und Sophia Alina Klaaßen* Alessio Keuken* Frederieke Lefkes* Justus Marx* Greta Schiffers* Benjamin Welters*

Kommunionkinder 5. September – St. Helena, 11 Uhr
Luis Bohnen* Oskar Borsch* Lukas Höfels* Jack Hufschmidt* Franziska Hüskens* Lisa Kinder* Luca Kohl* Mia Mühlenberg* Lia Sofie Maaßen* Nick Merbecks* Jayden Reinold* Moritz Spinnen* Kilian Standfuß* Sofia Templer* Mathis Wolf

Kommunionkinder 19. September – St. Mariä Heimsuchung, 10 Uhr
Inka Beines* Luis Bayer* David Kempkes* Elija Bohnen* Leonie Lengning* Moritz Maiwald

Kommunionkinder 19. September – St. Mariä Heimsuchung, 12 Uhr
Anna Marie Blossey* Cosima Hamacher* Emma Kauertz* Marie Kuhl* Ben Landgraf* Mia Sophie Leupers* Jonas Model* Jakob Quillao

Kommunionkinder 27. Juni – St. Rochus, 10 Uhr
Lotta Baltes* Alizie Derouaux* Emilia Harrison* Greta Porta* Lea Purrio* Lucia Roggen* Amelie Sturm* Hanna Winkels* Maya Welters* Paula Vinzens

Kommunionkinder 27. Juni – St. Rochus, 12 Uhr
Caspar Bürgers* Julian Jung* Theo Pütz* Moritz Rumpf* Tom Unger* Finjas Tauber

FIRMUNG „BEGEISTERT VON JESUS"

2021

Ich glaube an Gemeinschaft mit Gott als Fundament…
Ich glaube an die Liebe, die einigt, was getrennt…

So die Zeilen eines bekannten geistlichen Liedes. – Doch was glaube ich konkret? Welche Rolle spielen Gott, Jesus und Heiliger Geist in meinem persönlichen Alltag?

Solche und ähnliche Fragen/Themen beschäftigen uns auch in der diesjährigen Firmvorbereitung. Dazu werden alle Jugendlichen unserer Gemeinden, die zwischen dem 1. Oktober 2005 und 30. September 2006 geboren sind, schriftlich kurz vor den Sommerferien eingeladen.

Start der Firmvorbereitung ist der 1. Schultag: wir treffen uns am Mittwoch, dem 18. August um 17.30 Uhr zu einem Info- und Anmeldetreffen in der St. Helena Kirche.

Wer im kommenden Schuljahr Klasse 10 besucht oder älter als der angeschriebene Jahrgang ist, kann gerne zu dem Anmeldetreffen kommen und ebenfalls mitmachen. Dazu bitte das Familienstammbuch und 5 € Kostenbeteiligung mitbringen.

Die Spendung des Sakramentes der Firmung erfolgt voraussichtlich am Freitag, dem 24. September in zwei aufeinander folgenden Gottesdiensten in St. Helena (um 17.30 Uhr und um 19.00 Uhr).

Bei Fragen bitte wenden an:

Evelyn Hinz:
Tel. 0178/3265242
e.hinz@sankt-helena.de
(bitte erst ab der 2. Junihälfte)

Grafiken: Sarah Frank, Factum/ADP, in: pfarrbriefservice.de

Regelungen zu Gottesdienstbesuchen

Die bisherigen Regelungen zu den Gottesdienstbesuchen bleiben erst einmal bestehen:

- Während der Gottesdienste ist der Mund-Nasen-Schutz zu tragen.
- Innerhalb der Gotteshäuser darf bei Gottesdiensten nicht gesungen werden, auch nicht durch die Maske.
- Es bleibt der Abstand von 1,50 Metern bestehen.
- Die Registrierung zu Beginn des Gottesdienstes bleibt.
- … eigentlich bleibt alles wie bisher.

Die vorläufigen Termine für die Erstkommunionfeiern im nächsten Jahr:

2022

St. Helena Rheindahlen:	8. Mai 2022
St. Rochus Broich-Peel:	15. Mai 2022
St. Mariä Heimsuchung:	15. Mai 2022

Wie und unter welchen Umständen wir im nächsten Jahr die Erstkommunion feiern werden, das können wir im Moment noch nicht absehen. Zurzeit entwickeln wir ein neues Konzept für die Vorbereitung der Kinder und ihrer Familien auf das große Fest. Wir sind sehr zuversichtlich, dass es für alle eine schöne und bereichernde Zeit wird, auch wenn wir zum jetzigen Zeitpunkt noch nicht alles genau festlegen können.

Wir werden konkretere Informationen vor den Herbstferien an die 3. Schuljahre in die Grundschulen unserer GdG geben. Die Familien, deren Kinder Grundschulen außerhalb unserer Gemeinden besuchen, können die Infos ab dem 1. Oktober im Pfarrbüro abholen oder per Mail bestellen.

Die Kinder des „neuen" 4. Schuljahres, die die Erstkommunion auf 2022 verschoben haben, werden wie angekündigt von uns gesondert nach den Herbstferien angeschrieben.

Wir freuen uns auf die Zeit mit den Kindern:

Sandra Hofer:
Tel. 0152/29912812
sandra_hofer@outlook.de

Evelyn Hinz:
Tel. 0178/3265242
e.hinz@sankt-helena.de

Und es bleibt bis auf Widerruf so, Aushänge an den Kirchentüren werden Sie über Änderungen informieren.

Die inzwischen an vielen Orten bedeutungsvolle Klausel: GEIMPFT oder GENESEN nutzen wir vorerst nicht beim Zutritt für unsere Kirchen oder Gottesdienste. Und dies bleibt auf jeden Fall bis mindestens Ende der Sommerferien so.

Aktion „Flagge zeigen“

Bistumsweite Aktion der katholischen Jugendverbände im BDKJ, hier eine Erklärung der KjG Rheindahlen zur Aktion

Liebe Gemeinde, liebe WIR-Leser*innen,

am 15.03. veröffentlichte die Glaubenskongregation in Rom die Nachricht, dass Segnungen für gleichgeschlechtliche Paare verboten bleiben. Der Vatikan bekräftigte damit seinen Umgang mit gleichgeschlechtlichen Beziehungen, der von Diskriminierungen und Verletzungen geprägt ist. Das stößt bei uns vor Ort auf Empörung, Unverständnis und Enttäuschung. Wir können und wollen nicht mehr tolerieren, dass die katholische Kirche Menschen herabsetzt und verletzt!

150 Regenbogenflaggen, 50 Banner, über 250 Plakate sind seit dem 30. Mai im gesamten Bistumsgebiet in über 80 Pfarreien, GdGs und Ortsgruppen aufgehangen worden.

Gemeinsam wollen und haben wir als KjG St. Helena Rheindahlen, zusammen mit dem BDKJ Aachen als Dachverband der katholischen Kinder- und Jugendverbände, auch in unserer GdG ein Zeichen an den Pfarrkirchen in Rheindahlen, Broich und Hehn, an der Grabeskirche in Günhoven sowie an der Kapelle in Mennrath und Gerkerath gesetzt.

Wir setzen uns für eine Kirche ein, die Menschen nicht länger aufgrund ihrer sexuellen Orientierungen und ihrer Beziehungen diskriminiert und ausgrenzt.

Wir setzen uns für eine Kirche ein, die alle Menschen, ihre Leben und ihre Liebe, anerkennt und unterstützt.

Wir setzen uns für eine Kirche ein, in der Menschen Heilung und bedingungslose Wertschätzung erfahren können, statt Verletzung.

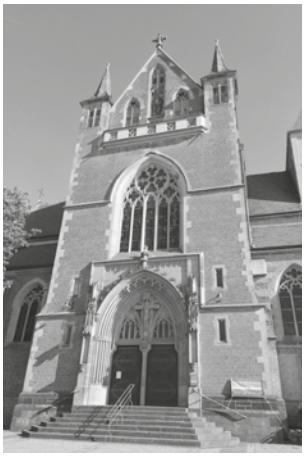
Für eine Kirche, die den Menschen die frohe Botschaft verkündet: Gott liebt dich und ist dir treu. Er segnet dich und deine Beziehung. Du bist wunderbar, so wie du bist.

Wir sind davon überzeugt, dass jede liebe- und respektvolle Beziehung gesegnet werden kann. Die katholische Kirche darf den Segen nicht verweigern, denn der Segen kommt von Gott und nicht von den Menschen, die ihn vermitteln. Die kirchliche Verweigerung des Segens fügt Schmerz zu und entfremdet Menschen vom Glauben an Gottes Liebe und Treue.

Deswegen haben wir am diesjährigen Jugendsonntag, dem 30. Mai, wortwörtlich „Flagge gezeigt“ und damit ein Statement gesetzt!

Wir setzen uns für eine weltoffene und menschenzugewandte Kirche ein. Wir erkennen die Vielfalt und Buntheit aller Menschen und aller Liebenden an und treten dafür ein, dass alle Paare den Segen empfangen, um den sie bitten. Wir sind davon überzeugt, dass jeder Mensch von Gott geliebt und angenommen ist. Eine liebevolle Beziehung ist immer Ausdruck von etwas Gutem und Wertvollem – dabei ist egal, welches Geschlecht die Partner*innen in einer Beziehung haben.

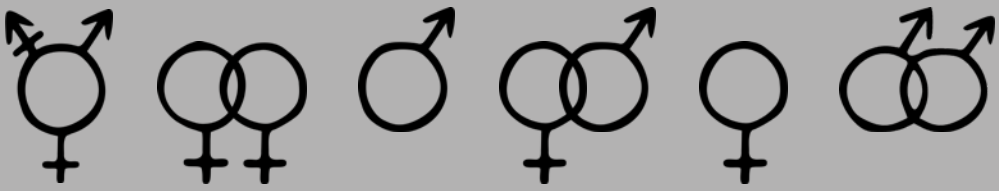
...in Hehn



...in Rheindahlen

...in Broich

Bei uns sind alle willkommen...



Liebe kann keine Sünde sein – jeder Mensch ist gut, wie er*sie ist.

...in Gerkerath

...in Genholland

...in Günhoven

...in Mennrath

Vermeldungen

Getauft wurden:

14.03. Matthias Stops
14.03. Stanislav Kim
14.03. Bela Dresen
14.03. Malou Kaliske
14.03. Mats Fiete Waldhausen
14.03. Lena Krysannyak
14.03. Lilli Margarete Krysannyak
14.03. Johanna Neugebauer
14.03. Henning Fausten
14.03. Ellena Ylvie Fischer
09.05. Thilo Büsgen
09.05. Amelie Güttgemanns
09.05. Lukas Arnold Kartje
09.05. Charlotte Winkels

Zu Grabe getragen wurden:

Leider können wir die Verstorbenen im Internet nicht veröffentlichen, da uns von vielen Bestattern keine von den Angehörigen unterschriebene Erlaubnis vorliegt.

Wo zwei oder drei in meinem Namen versammelt

Wir alle kennen dieses Lied... wir wissen: Gott ist da gegenwärtig, wo sich Menschen in seinem Namen versammeln, miteinander beten, singen, schweigen, lauschen... und in unseren Gemeinden ist dies an vielen Zeiten und Orten möglich.

In unseren gottesdienstlichen Angeboten setzen wir bewusst auf Vielfalt: in Bezug auf diejenigen, die gestalten, in Bezug auf die unterschiedlichen Kirchen und Kapellen wie auch im Hinblick auf Anlässe und Menschen, die herzlich willkommen und eingeladen sind.

Miteinander Gottesdienst feiern möchte auch ein Erleben sein, das von Gemeinschaft und stimmiger, schöner Atmosphäre geprägt ist: denn Gottesdienst ist immer auch ein Geschenk und eine Bereicherung für alle Teilnehmenden.

Auch im vergangenen Jahr, das von vielen Veränderungen im kirchlichen Leben geprägt ist, haben zahlreiche Gottesdienstleiter/innen engagiert und kontinuierlich das bestehende Gottesdienstangebot, sofern in unserer GdG Gottesdienste gefeiert werden durften, aufrecht erhalten. Das ist nicht selbstverständlich: ein herzliches Dankeschön an dieser Stelle.

Es hat sich in den letzten Monaten gezeigt, dass in einigen Gottesdiensten die Anzahl der Gestaltenden regelmäßig die Anzahl der Gottesdienstbesucher überstiegen hat. Besonders davon betroffen ist der Sonntagswortgottesdienst um 10 Uhr in St. Helena, in dem sich teilweise unter 5 Personen versammelt haben. Daher wird dieses Gottesdienstangebot ab Juli 2021 ausgesetzt werden. Dies bedeutet nicht, dass es niemals mehr Sonntagsgottesdienste in St. Helena geben wird: auf Wunsch und Anfrage bzw. nach Anlass und Absprache sind Gottesdienste möglich. Diese Termine werden entsprechend in Plänen, im Pfarrbrief und im Schaukasten veröffentlicht werden.

Mit der Juneco-Jugendarbeit durch den Sommer

Sommerferienprogramm

Es wird durchgehend Ferienangebote v.a. für 8-14 jährige Kinder und Jugendliche geben und neben viel Spaß, Bewegung und Kreativität auch – sofern die Inzidenzwerte es zulassen – den ein oder anderen Ausflug! Dafür nehmen wir gerne Anmeldungen entgegen. Wir haben z.B. noch Plätze für unseren kostenlosen StreetArt-Workshop vom 12. bis 16. Juli unter professioneller Anleitung des Künstlers Cole Blaq, der maßgeblich für unseren Graffiti-Look verantwortlich ist, frei! Auch für den Bildhauereikurs vom 02. bis 06. August kann man sich noch anmelden sowie natürlich für die restlichen Ferienwochen mit bunt gemischtem Programm.

(Fortsetzung unten auf folg. Doppelseite)

Das neue Pfarrzentrum

...ist im letzten Drittel der Bauzeit angekommen. Im nächsten WIR werden wir hoffentlich das Eröffnungsdatum bekannt geben können. Nach heutigem Plan liegt es irgendwo zwischen Ende Herbstferien und 1. Advent 2021.

Wir freuen uns...
- auf einen Gemeindesaal, ca. 90 qm
- auf ein Konferenzzimmer, ca. 25 qm
- auf eine schöne Küche, ca. 12 qm
- auf die frischen Büroräume
- auf eine Mietwohnung, 2. Etage, ca. 90 qm

Jetzt geht es mehr und mehr um die Nutzung des Hauses. Und da bitten wir unsere pfarrgemeindlichen Gruppen und Vereine, doch bitte **bis 31. Juli in schriftlicher Form Wünsche an HaraldJosephs@arcor.de** zu übermitteln. Und bitte, nehmen Sie den 31. Juli sehr ernst. Später eingehende Wünsche werden nachrangig behandelt.

Welche Veranstaltungen würden Sie künftig gerne im neuen Pfarrzentrum abhalten (Vorstandssitzungen, Gruppentreffen, Jahreshauptversammlungen etc.)? Gibt es bestimmte Wochentage, die günstig wären? Wie häufig wären solche Treffen? Wöchentlich, monatlich, jährlich, nach Bedarf...?

Brauchen Sie Möglichkeiten, Dinge im Pfarrzentrum zu lagern? (Überschätzen Sie aber bitte unsere Möglichkeiten nicht; im Moment ist ja auch alles irgendwo untergebracht...)

Wir werden diese Wünsche dann auswerten und eine Linie finden, was geht. Gehen Sie aber bitte nicht von einem „Das-war-immer-so-Effekt“ aus, wir brauchen die Rückmeldungen wirklich neu von jeder Gruppe und alles steht erst einmal auf Null!

Erst später werden wir prüfen, ob es für andere Gruppen des Ortes oder für private Veranstaltungen Nutzungsmöglichkeiten gibt. Hier ist noch keinerlei Entscheidung gefallen.

Bisher trägt das neue Pfarrzentrum den Namen „Neues Pfarrzentrum“, später reduziert auf „Pfarrzentrum St. Helena“. Soll es dabei bleiben? „Zur Burgruine“, diesen Namen hat jemand ins Gespräch gebracht. Wir bleiben offen für kluge Ideen.

Juneco-Jugendarbeit (Fortsetzung)

Aktionswoche zur U18-Wahl

Anlässlich der diesjährigen Bundestagswahl organisieren wir mit anderen Zentren und Einrichtungen vom 13. bis 17. September eine Aktionswoche im Rahmen der U18-Wahl. Neben pädagogischen Workshops zu den Grundlagen der Demokratie und den Formen der Beteiligung für junge Menschen, wird es die Möglichkeit der Stimmabgabe in den Wahllokalen der Jugendtreffs in Holt und Rheindahlen geben. Bei zwei interaktiven Parcours in den Zentren von Mönchengladbach und Rheydt machen wir uns zudem für die Sichtbarkeit der Wünsche und Forderungen der Jugend an die Politik stark!

Kevelaer-Wallfahrt: Atme in uns Heiliger Geist

Atme in uns Heiliger Geist... ist der Leitgedanke zur diesjährigen Wallfahrt. Trotz der ständigen Veränderungen aufgrund der Corona-Pandemie sind wir sehr zuversichtlich, dass unsere Fußwallfahrt nach Kevelaer stattfinden wird. Wir werden uns auf den Weg machen. Daran glauben wir!

Die Fußwallfahrt der Marianischen Rosenkranzbruderschaft Rheindahlen findet in der Zeit vom 25. bis 28. September statt. Wie in den vorherigen Wallfahrtsjahren werden wir unsere Pilgerreise mit einem Eröffnungsgottesdienst am Samstagmorgen um 6.30 Uhr in St. Helena beginnen und uns anschließend auf den Weg nach Kevelaer machen. Am 26. September um 11.15 Uhr freuen wir uns auf unseren Einzug in Kevelaer in die Kerzenkapelle.

Dieses Jahr ist unsere 1. Brudermeisterin Ulla Klug für die Wallfahrt verantwortlich und nimmt alle Anmeldungen gerne entgegen: Ulla Klug, Telefon 828290 oder per Mail ulla-klug@t-online.de. Anmeldungen für die Kevelaer Wallfahrt liegen auch in unserer Kirche aus.

Die Kosten für Verpflegung und Unterkünfte auf unserem Hin- und Rückweg (drei Übernachtungen, viermal Frühstück und zweimal Mittagessen) sind möglichst bei der Anmeldung zu zahlen und liegen bei 145 Euro.

Unterstützung erfährt Ulla Klug in diesem Jahr durch den 2. Brudermeister Christoph Spinnen und den 3. Brudermeister Nils Hansen, die sich bereit erklärt haben, unsere Pilgertradition fortzuführen, was uns als Marianische Rosenkranzbruderschaft stolz macht.

Besonders freuen würde sich unser Brudermeisterteam, wenn Sie bereits die ein oder andere Vortour mit ihnen bestreiten möchten. Diese sind, sobald es die Corona-Bestimmungen zulassen, ab sofort immer mittwochs um 19 Uhr ab Jugendheim Rheindahlen geplant.

Wir blicken optimistisch in die Zukunft und damit mit Vorfreude auf unsere gemeinsamen Wegstrecken!

Weitere Aktionen und Aktuelles

Weitere Veranstaltungen sind noch in Planung. Aktuelle Infos zu unseren Öffnungs- und Angebotszeiten sowie allen Aktionen finden sich u.a. bei Facebook (Juneco Helena und Juneco Michael) und auf Instagram (junecohelena und junecomichael) und bald auch auf unserer neuen Homepage.

Kontakt

Markus Kleikamp 0163 1428274
Anne Wolters 01573 1657448
Mail: Jugendheim.st.helena@gmx.de

Sarah Slabik 0178 1418396
Mail: jfs@holt-mg.de

Sommerlager der KSJ

Nachdem unser Sommerlager im letzten Jahr pandemiebedingt ausfallen musste, freuen wir uns umso mehr darauf in diesem Jahr wieder gemeinsam in ein Sommerlager fahren zu können! Unser Sommerlager 2021 findet vom 2. bis 14. August in dem kleinen Ort Loopstedt statt, welcher direkt an der Ostsee liegt. Zum komfortablen Haus gehört nicht nur eine eigene Badestelle, sondern auch ein großzügiges Außengelände mit z.B. einer Fußballwiese, eigenen Kanus, einem Volleyballnetz und einer Lagerfeuerstelle. Zudem befinden sich im Haus genügend Aufenthaltsräumen, eine Tischtennisplatte und ein Kicker, sodass sich sowohl drinnen als auch draußen zahlreiche Möglichkeiten für actionreiches Programm, Entspannung und jede Menge Spaß finden.

Wenn du also zwischen 10 und 16 Jahre alt bist und Lust hast, zwei Wochen Urlaub mit Jugendlichen in deinem Alter und mal ohne Eltern zu verbringen, dann ist unser Sommerlager genau das Richtige für dich.

Für das gesamte Sommerlager haben wir ein Corona-konformes Hygienekonzept ausgearbeitet und werden vor der Reise und auch vor Ort für die notwendigen Corona-Maßnahmen sorgen. Wir freuen uns auf einen gemeinsamen Sommer mit euch.

Fakten:

Was?	Sommerlager der KSJ
Wo?	Loopstedt an der Ostsee
Wann?	2. bis 14.08.2021
Wer?	Alle im Alter von 10-16 Jahren
Kosten?	399 € für KSJ-Mitglieder, 435 € für Schnuppermitglieder (inkl. An- & Abreise im Reisebus, Vollverpflegung, Unterkunft & Programm)

Für die Teilnahme am Sommerlager ist eine Mitgliedschaft in der KSJ nötig. Daher bieten wir für Neue eine beitragsfreie und befristete Schnuppermitgliedschaft an. Infos auf unserer Homepage: www.ksj-aachen.de/schnuppermitgliedschaft

Infos und Anmeldung:

Nils Höffges
ksj-rheindahlen-sl2021@gmx.de
oder schickt uns eine Nachricht über Instagram/Facebook

Wer sind wir?

Die Katholische Studierende Jugend (KSJ) ist ein international tätiger Jugendverband innerhalb der katholischen Kirche. Die Stadtgruppe Rheindahlen ist Teil der KSJ im Diözesanverband Aachen und organisiert seit Jahren unter dem Motto „Jugend leitet Jugend“ Sommerlager und sonstige Aktionen. Zurzeit besteht unser Leitungsteam aus 15, nach Juleica Richtlinien geschulten, ehrenamtlich aktiven Jugendlichen im Alter von 18 bis 24 Jahren.

Herbstfahrt der KjG St. Helena Rheindahlen

Auch in diesem Herbst organisiert die Pfarrgruppe St. Helena Rheindahlen der Katholischen jungen Gemeinde (KjG) eine Herbstfahrt. Für sieben Nächte (15. bis 22. Oktober) fahren wir mit ca. 40 Kindern im Alter von 9 bis 14 Jahren und 10 Leiter*innen in das Haus „Willy-Hoeve“ in Bergeijk in den Niederlanden.

Die Teilnehmer*innen erwartet eine spannende Woche mit einem inhaltlich abwechslungsreich gestalteten Programm in einem großzügigen und modernen Haus mit großen Aufenthaltsräumen und einem perfekten Außengeländer mit Wald- und Wiesenflächen.

Wenn du nun zwischen 9 und 14 Jahre alt bist und in der zweiten Herbstferienwoche Lust hast, zusammen mit vielen tollen Menschen ein echtes Highlight zu erleben, solltest du dich unbedingt anmelden.

Die Fakten im Überblick:

Was:	KjG Herbstfahrt 2021
Wo:	Haus „Willy-Hoeve“, Bergeijk, NL
Wer:	Kinder im Alter von 9 bis 14 Jahren
Wann:	15.10. – 22.10.2021
Wieviel:	185 €/140 € für KjG-Mitglieder

Deine Anmeldung ist ohne Risiko:

Aufgrund der aktuellen Pandemielage verzichten wir – auch wenn die Fahrt stattfinden sollte – grundsätzlich auf Stornierungskosten.

Interesse geweckt?
Dann schnell anmelden!

Wenn du und/oder deine Eltern Interesse oder Fragen haben, kannst du dich gerne per E-Mail unter info@kjg-rheindahlen.de oder telefonisch bei Moritz Breuer (01573/8988663) melden. Darüber hinaus gibt es auf unserer Website (www.kjg-rheindahlen.de) weitere Informationen zur Fahrt, zur KjG im Allgemeinen, zum Leitungsteam, sowie eine Online-Anmeldemöglichkeit.

KjG
Katholische
junge Gemeinde
St. Helena Rheindahlen

Letzte freie Restplätze sind auch noch für unser Sommerzeltlager auf dem Zeltplatz Lippesee in Paderborn vom 6. bis 16. August für Kinder im Alter von 8 bis 12 Jahren frei. Weitere Infos hierzu unter www.kjg-rheindahlen.de

KjG-Jubiläumsveranstaltungen abgesagt

Die für Anfang September 2021 (3. bis 5. September) geplanten KjG-Veranstaltungen zum 50+1-jährigen Jubiläum müssen leider abgesagt werden.

Aufgrund der derzeit umfangreicheren Vorbereitungen für die Ferienfreizeiten, die einen deutlichen zeitlichen Mehraufwand erfordern, sowie der hinzukommenden Planungsunsicherheit aufgrund möglicher pandemiebedingter Einschränkungen für „Großveranstaltungen“ hat sich die KjG schweren Herzens für eine Absage der Jubiläumsveranstaltung entschieden.

Das Team bedauert die Entscheidung und hofft, in Zukunft dann in aller Freiheit und Unbeschwertheit wieder einladen zu dürfen.

Trotz der Absage ist die KjG weiterhin auf der Suche nach ehemaligen KjG’ler*innen. Um auf die Ehemaligenliste aufgenommen zu werden, sind Rückmeldungen per E-Mail (info@kjg-rheindahlen.de), per Online-Formular (www.kjg-rheindahlen.de/jubilaeum), per Telefon (Moritz Breuer 01573/8988663), per Post (Südwall 20a) oder persönlich über das aktuelle Leitungsteam erbeten.

Veranstaltungen der kfd

Das Leitungsteam der kfd hofft sehr darauf, bald wieder das Programm, z.B. Spiel- und Musikgruppen, Veranstaltungen und die Kursangebote des Forums im Helenatreff, Mühlenwallstr. 73 anbieten zu können. Ferner freuen wir uns wieder auf das Frauencafe, den Frühstückstreff, im Saal des Altenheimes.

Sollten sich neue Regelungen ergeben, informieren wir Sie darüber über den Monatsbrief der kfd oder durch Hinweis im Schaukasten Helenatreff, Mühlenwallstr. 73, Seiteneingang oder auch über den SL.

Wir wünschen Ihnen einen schönen Sommer, so wie sie ihn nutzen und ihn gestalten!

Viele neue Aufbrüche und bleiben Sie gesund!

Ihre kfd-St. Helena

Angebote in der Grabeskirche

Spaziergang für Trauernde

Am 5. Juli und am 30. August treffen wir uns jeweils um 10 Uhr vor dem Haupteingang der Grabeskirche und machen uns auf zu einem ca. ein- bis anderthalbstündigen Spaziergang in die Umgebung der Grabeskirche.

Im Gehen fällt es oft leichter, ins Gespräch zu kommen und sich auszutauschen.

Neben bequemem Schuhwerk empfiehlt es sich, etwas zu trinken dabei zu haben.

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich und das Angebot ist natürlich kostenlos.

Offener Treff für Trauernde

Immer noch können wir nicht absehen, wann der Matthias-Treff wieder starten kann. Bitte achten Sie auf die Aushänge oder schauen Sie auf die Homepage der Grabeskirche: www.grabeskirche-st-matthias.de

Sie können auch jederzeit Sandra Hofer für weitere Infos, Fragen oder Anliegen anrufen oder eine Mail schreiben. Gerne ist sie für ein Gespräch oder eine längere Begleitung in der Trauer für Sie da!

Sandra Hofer, Gemeindereferentin und verantwortlich für die Seelsorge an der Grabeskirche St. Matthias Günhoven, Telefon 0152/29912812 oder E-Mail sandra_hofer@outlook.de

Frauen- und Seniorengemeinschaft St. Matthias

Der Gottesdienst am 5. August entfällt wegen der Sommerferien.

Für den 2. September ist bisher noch die Buswallfahrt nach Kevelaer geplant. Ob diese jedoch stattfinden kann und wenn ja, unter welchen Rahmenbedingungen, kann derzeit leider noch nicht gesagt. Da vor dem 2. September jedoch kein weiterer Pfarrbrief erscheinen wird, können nähere Informationen hoffentlich ab dem 1. August telefonisch bei Michael Wadenpohl (Tel.: 02161/580090 oder auch per E-Mail an michael.wadenpohl@gmx.de) erfragt werden. Gegebenenfalls wird auch ab diesem Zeitpunkt eine Anmeldung möglich sein. Ab Anfang August soll auch ein Aushang im Schaukasten an der Kirche über die Wallfahrt informieren.

Kann die Wallfahrt nicht stattfinden, wird am 2. September wie gewohnt um 14.30 Uhr ein Gottesdienst in der Grabeskirche St. Matthias stattfinden.

Kirchenmusik in St. Helena

Informationen von Kantor Reinhold Richter

Liebe Gemeinde und Freunde
der Kirchenmusik von St. Helena,

leider fällt es uns im Moment immer noch schwer, Veranstaltungen oder ein festes Programm an dieser Stelle anzukündigen. Die aktuelle Situation bei Redaktionsschluss (28. Mai) veranlasst uns aber doch zu einer vorsichtigen Hoffnung auf bessere Zeiten im Zusammenhang mit der Covid-19-Pandemie. Da alles auf die jeweils aktuelle Situation abgestimmt sein muss, werden wir relativ kurzfristig zu Veranstaltungen und/oder musikalisch gestalteten Gottesdiensten einladen. Wenn möglich, versuchen wir einige ausgefallene Konzerte von 2020 nachzuholen. Bevorzugt aber wahrscheinlich erst in der zweiten Jahreshälfte. Für Terminankündigungen achten Sie doch bitte einfach weiterhin auf die Aushänge/Plakate in den Kirchen unserer Gemeinden, den Pfarrnachrichten und der Tagespresse. Oder Sie schauen immer wieder mal auf unserer Website www.helenamusik-rheindahlen.de vorbei. Dort finden Sie in jedem Fall die aktuellsten Informationen!

Herzlichen Dank für Ihr Verständnis!

Reinhold Richter

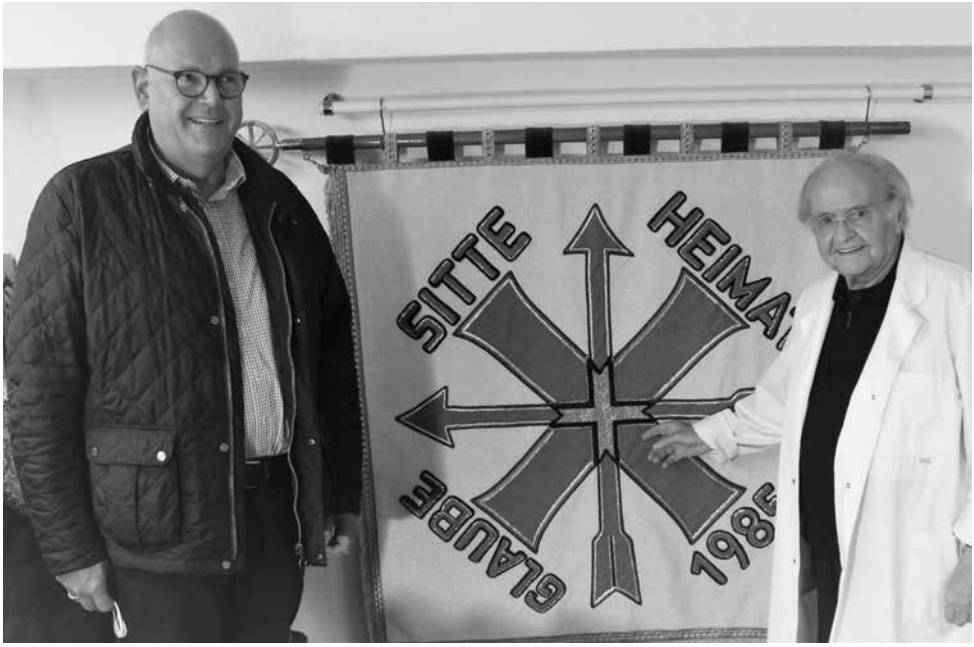
Zwischenzeit

Innehalten, Atemholen –
30 Minuten Musik und Wort

Gönnen Sie sich einmal im Monat während des Rheindahlener Wochenmarktes in St. Helena eine halbstündige Auszeit.

Der Besuch des Marktes lässt sich mit einem kurzen Besuch der St. Helena-Kirche wunderbar verbinden, um – gerne zwischen gefüllten Einkaufstaschen – auszuruhen, den Texten und Klängen der Musik zu lauschen.

Freitag, 25. Juni, 15.30 Uhr
Freitag, 27. August, 15.30 Uhr
Freitag, 17. September, 15.30 Uhr



Ein Schmuckstück für die nächsten Jahrzehnte

1908 wurde die zweite Fahne der St. Michaels-Bruderschaft angeschafft. Gehegt und gepflegt von den damaligen Fahnenzügen schaffte sie ihr Dasein bis zum Jubiläumsjahr 1985. Fürs Jubeljahr musste sie aufgehübscht werden. Reparaturarbeiten waren nötig, damit sie, wie auch die erste Fahne, die historische Bedeutung der Hehner Bruderschaft zum Ausdruck bringen konnte.

Fahnen der Schützenbruderschaften sind sichtbare Zeichen der Brauchtumspflege und sie stehen für Tradition, Geschichte und Selbstverständnis der Schützenbrüder. Die Fahne ist das wichtigste Symbol einer Bruderschaft. Sie stehen für Identifikation und Heimat. Nun musste diese zweite Fahne restauriert werden. Eine Aufgabe für Paramentensticker Hubert Schüler, der in monatelanger Handarbeit die Seite mit dem Leitwort der Schützenbrüder „Glaube, Sitte, Heimat“ nicht nur mit Nadel und Faden, sondern mit Trevira-Lurexseide und mit Goldfäden verschönerte. Es war die letzte größere Aufgabe für Hubert Schüler, der sich nach dieser Arbeit mehr Ruhe in seinem privaten Leben verordnete.

Schützenkönig Hans-Joachim Vetten, Präsident Michael Peters und Geschäftsführer Tim Lönnendonker nahmen die neue Fahne in Empfang, von der Michael Peters mit einem Danke an Hubert Schüler sagte: „Es ist ein Schmuckstück für die nächsten Jahrzehnte“. Erstmals wieder in die Öffentlichkeit kam die Fahne beim Gottesdienst am Fronleichnamstag.

Wortgottesdienst statt Pilgerwallfahrt

Im Jahr 2008 gründet sich in Hehn eine Matthiasbruderschaft. Wunsch der Hehner war es damals, von ihrem Dorf, von ihrer Wallfahrtskirche aus, den Pilgerweg zum Apostelgrab nach Trier zu gehen. Bis zu diesem Datum pilgerten die Hehner gemeinsam mit den Holtern in deren Matthiasbruderschaft.

Matthiasbruderschaften sind Pilger- und Gebetsbruderschaften mit dem Zweck, Wallfahrten zum Grab des Apostels Matthias nach Trier durchzuführen. Seit etwa dem 11. Jahrhundert pilgern diese Bruderschaften zum Apostelheiligtum.

Doch in den Jahren 2020 und 2021 stoppte der Corona-Virus die Wallfahrten der neun Matthias-Bruderschaften und der verschiedenen Pilgergruppen in der Stadt. Cirka 3.500 Mitglieder hat der Bezirksverband Schwalmtal-Niers, dem auch die Gladbacher Matthias-Bruderschaften angehören. 50 Prozent der Mitglieder sind aktiv und gehen den 200 Kilometer langen Weg quer durch die Eifel bis zur Benediktinerabtei St. Matthias.

Jährlich kommen über 140 Gruppen Pilger nach St. Matthias, wobei die meisten mindestens drei bis vier Tage bis Trier unterwegs sind. Der größte Teil der Gruppen erreicht St. Matthias in den beiden Wochen vor oder nach Pfingsten.

Am 13. Mai 2010 wurde die damalige Pilgergruppe Hehn vom Abt des Benediktinerklosters in Trier, Ignatius Maaß, in die Erzbruderschaft des Hl. Matthias aufgenommen. Während des feierlichen Gottesdienstes am Himmelfahrtstag legte die 20-köpfige Pilgergruppe ihr Gelöbnis in der vollbesetzten Basilika ab und Brudermeister Richard Ahrendt erhielt aus der Hand von Abt Ignatius die Ernennungsurkunde. Hauptziel der neuen Bruderschaft bleibt, in jedem Frühjahr eine viertägige Fußwallfahrt zum Apostelgrab in Trier.

Knapp ein halbes Jahr nachdem die Hehner in die Erzbruderschaft des heiligen Matthias aufgenommen wurden, errichteten sie im Waldgebiet bei Weißenseifen einen Gedenkstein mit zwei Bänken, der nicht nur den Hehner Pilgern Rast und Einkehr geben soll. Weißenseifen ist eine Ansammlung von Häusern im nördlichen Kyllwald und liegt auf dem Pilgerweg nach Trier auf einer bewaldeten Hochebene über dem Kylltal – gut einen Tagesmarsch vor dem Erreichen der Basilika.

Wie beschrieben, war es im letzten und auch in diesem Jahr nicht möglich, die großen Wallfahrten anzutreten, sie fielen der Corona-Pandemie zum Opfer. Und wie 2020 trafen sich am Mittwoch, 12. Mai, fast 30 Hehner Pilgerinnen und Pilger zu einem Wortgottesdienst in der Wallfahrtskirche, um den Weg zumindest gedanklich und im Gebet nachzuvollziehen. Traditionell ist der Mittwoch vor Christi Himmelfahrt der Ankunftstag in Trier. Nach vier anstrengenden Tagen mit fast 200 Kilometern und Übernachtungen in Stockheim, Schmidtheim und Neidenbach bietet das Städtchen Kordel die letzte Möglichkeit bei einer zünftigen Mittagsmahlzeit bei Gastwirtin Reichert, mit dicken Bohnen, Kartoffelpüree und Schweinelachs, nochmal die Kräfte zu mobilisieren und die letzten Kilometer bis zur Basilika zu überstehen. Mit dem Eintreffen dort gegen 18 Uhr ist die Wallfahrt offiziell beendet. Den feierlichen Abschluss bildet dann aber doch das festliche Hochamt mit den Benediktinermönchen am Himmelfahrtstag in der Basilika.

Das Leitwort der ausgefallenen Wallfahrt 2021 lautet in diesem Jahr „schaut hin", das ebenfalls im Mittelpunkt des Ökumenischen Kirchentages in Frankfurt stand. Ein Wort Jesu, das er zu den Jüngern gesprochen hat. Es ist eine Interpretation des "geht hin und seht nach" aus der Geschichte der Speisung der 5.000 mit fünf Broten und zwei Fischen.

Der „Klostergarten“ ist einen Spaziergang wert

Viele Jahre lang war das Alten- und Pflegeheim St. Maria Sitz der linksrheinischen Ordensprovinz der Dernbacher Schwestern. Hierher kamen viele Schwestern nicht nur zum Arbeiten, sondern auch um sich zu erholen. Heute lebt nur noch Schwester Goretti im Haus.

In den 1980er Jahren wurde das Kloster zum Seniorenheim umgebaut. Heute bietet das Haus fast 90 Bewohnern eine hohe Wohn- und Pflegequalität in 60 Einzelzimmern und 13 Doppelzimmern, darunter vier Kurzzeitpflegeplätze. Im Jahr 2001 wurde das Gebäude mit seinem weitläufigen Park renoviert und modernisiert.

Rund um das Kloster war eine weitläufige Park- und Gartenanlage. Der sogenannte Klostergarten, der heute den Heimbewohnern aber ebenso den Hehnern zu Spaziergängen und zur Kurzerholung dient, ist öffentlich und darf gerne besucht werden. Heimleiter Josef Aretz: Unsere Bewohner und auch ich freuen uns über jeden Besucher im Park“.

Aus der Historie gesehen war der mittelalterliche Klostergarten ursprünglich ein Nutzgarten zum Zweck klösterlich wirtschaftlicher Unabhängigkeit. Er spielte aber auch in der Entwicklung von Pflanzen- und Heilmittelkunde zu wissenschaftlichen Disziplinen eine wichtige Rolle. Die Heilige

Hildegard von Bingen (1098-1179) war die bekannteste Äbtissin, die die alternative Heilmedizin maßgeblich beeinflusste.

Ein Schmuckstück im Klostergarten ist im hinteren Bereich die Muttergottes-Kapelle. Sie wird von Patienten und Besuchern gerne besucht, um hier einen Moment in Stille und bei einem kurzen Gebet zu verweilen. Bei der Kapelle handelt es sich um einen dreiseitig geschlossenen Baukörper. Rechts und links sind je vier verglaste Betonfensterrahmen eingebaut. Zwei Säulen und die Klinkerwand an der Rückseite tragen die trapezförmige Betondecke. Ein Naturbruchsteinboden verleiht der Kapelle ein edles Aussehen.

Frauengemeinschaft

Die Gottesdienst-Angaben sind vorläufig, Änderungen gemäß Aushang an der Kirche.

Dienstag, 1. Juni, 15 Uhr
Frauen- und Pilger-Gottesdienst

In den Schulferien fallen die Dienstags-Gottesdienste leider aus.

Dienstag, 7. September, 15 Uhr
Frauen- und Pilger-Gottesdienst
anschließend Einladung zum gemütlichen Beisammensein im Pfarrhaus, wenn die Corona-Werte es erlauben.

Dienstag, 5. Oktober, 15 Uhr
Frauen- und Pilger-Gottesdienst
anschließend Einladung zum gemütlichen Beisammensein im Pfarrhaus, wenn die Werte der Pandemie entsprechend sind.

Jahresfahrt der Frauengemeinschaft
Leider können wir zum jetzigen Zeitpunkt eine Fahrt – wie üblich im September – nicht anbieten. Die Planungen müssten jetzt bald beginnen und Anmeldungen bis Juli abgeschlossen sein. Sollte sich die Pandemie-Situation frühzeitig deutlich verbessern und eine Fahrt doch stattfinden können, werden wir per Plakate und Mitteilungen die Fahrt dann doch anbieten.

Jahresbeitrag 2021
Ab August bzw. sobald die Inzidenz unter 100 liegt, werden die Mitglieder des Vorstandes die Beiträge einsammeln.

Kartoffelfest
Das beliebte Fest ist für den 10. Oktober geplant. Hoffen wir, dass es stattfinden kann!

Aus dem Pfarreirat

Sternsingeraktion 2021

Die Sternsinger mussten in diesem Jahr ganz neue „Wege“ gehen. Ein Singen und Sammeln an den Türen war untersagt. Deshalb machten sich 31 Sternsinger ohne Gewand und Krone auf den Weg und brachten einen geschriebenen Segen zu den Menschen. Die Spendendose, die am 10. Januar in der Kirche gefüllt werden durfte, wurde sehr rege besucht. Trotz der widrigen Umstände konnten wir Barspenden in Höhe von 2.564,92 € an das Kindermissionswerk überweisen. Ein herzlicher Dank an alle Beteiligten!

Ostern 2021 in St. Rochus

Nachdem wir im letzten Jahr leider coronabedingt auf die gemeinschaftlichen Kar- und Ostergottesdienste verzichten mussten, durften wir in diesem Jahr erfreulicherweise wieder gemeinsam die Kar- und Osterliturgie erleben, wenn auch in leicht abgewandelter aber kreativ angepasster Form.

Weitere Aktionen umrahmten unser diesjähriges Osterfest. So haben die Kinder der Gemeinde auf dem Kirchplatz zwei große Ostersträuche mit tollen, selbst bemalten Ostereiern geschmückt, ausgelegte österliche Ausmalbilder wurden gerne mit nach Hause genommen, Hoffnungssteine wurden durch Messdiener und einige Gemeindemitglieder bemalt und lagen an den Ostertagen zur Weitergabe an Gemeinde- und Familienmitglieder sowie Freunden aus, die aktuell nicht vor Ort am Gemeindeleben teilnehmen können und die diesjährige Osterkerze (siehe Artikel rechts) wurde von einem kleinen Kreis liebevoll selbstgestaltet.

Allen, die in den vielfältigen Formen zum Gelingen des Osterfestes in St. Rochus beigetragen haben, einen herzliches Dankeschön.

◂ *Ostersträuche auf dem Kirchplatz, geschmückt von Kindern der Gemeinde*

Osterkerze, gestaltet von Jugendlichen und Erwachsenen der Gemeinde ▸

Osterbotschaft bildlich umgesetzt

Jugendliche und Erwachsene gestalten die Osterkerze

Auch in diesem Jahr haben, trotz oder gerade wegen der widrigen Umstände, einige Jugendliche und Erwachsene die Osterkerze gestaltet, die seit der Osternacht in unserer Kirche brennt. Unsere diesjährige Osterkerze zeigt das Kreuz von zwei Seiten, eine dunkle, graue Seite und eine helle, bunte Seite. An den Kartagen gedenken wir Jesu Leidensweg. Gerade in der aktuellen Zeit erfahren wir alle, wie Freude und Leid zusammenhängen können. Der Alltag ist voll von Angst, Trauer, Wut und Einsamkeit. Gleichzeitig aber erleben wir auch Zusammenhalt, Besinnung auf das Wichtige, Zeit und auch Chancen. Die Dunkelheit steht im Schatten des Lichts. Gott ist bei uns und das zeigt er uns durch die Auferstehung Jesu. Durch Gottes österliche Botschaft dürfen wir sehen, dass diese dunklen Stunden zu einem Licht führen. Die helle Seite des Kreuzes zeigt ein Mosaik mit vielen Farben. Diese Seite soll uns daran erinnern, dass wir hoffen dürfen und dass wir die schönen Seiten im Leben nicht vergessen dürfen, auch wenn die Dunkelheit uns begegnet. Dieses Licht, diese Hoffnung und diese Liebe sollen uns in unserem Glauben bestärken. Deswegen zeigt die Osterkerze neben dem Kreuz auch die Symbole für Liebe und Hoffnung. Für viele Menschen ist diese Zeit eine dunkle Zeit. Und doch sollen wir nicht in dieser Dunkelheit bleiben.

Wir dürfen zu Gott kommen, in unseren dunklen und in unseren hellen Momenten und er gibt uns Kraft. Er gibt uns Kraft, wenn wir Leid, Trauer, Einsamkeit oder Angst erfahren, damit wir hoffen können. Er zeigt uns seine Liebe und sein Licht. Schenken wir dieses österliche Licht weiter, damit wir anderen Menschen Hoffnung und Liebe schenken können.

Auferstehung heißt:
trotz aller Kriege der Welt Lieder des Friedens singen,
trotz aller Zukunftsängste die Freude am Heute nicht verlieren,
trotz aller Dunkelheiten der Seele Lichter der Hoffnung entzünden,
trotz wiederholten Fallens immer wieder aufstehen,
trotz aller versklavenden Mächte die Freiheit wagen,
trotz aller Leiden der Welt an die Gegenwart des Himmels glauben,
trotz aller Tode im Alltag dem Leben zum Aufbruch verhelfen.
Auferstehung ist das TROTZDEM des Neubeginns.
(Verfasser unbekannt)

Regenbogen – ein Zeichen der Hoffnung

Festmesse der St. Rochus Bruderschaft am „Kirmessonntag“, 30. Mai

„Glaube – Sitte – Heimat“ – auch wenn in diesem Jahr die Kirmes nicht stattfinden konnte, so feierten die Schützen am Kirmessonntag trotzdem einen Festgottesdienst.

Pünktlich um 9 Uhr zog die Bruderschaft mit allen Fahnen und Majestäten bei strahlendem Sonnenschein unter den Klängen von Tochter Zion zur Festmesse auf.

Damit möglichst viele Teilnehmer*innen die Messe besuchen konnten, hatte die Bruderschaft, nach Absprache mit den Verantwortlichen, die Feier auf den Kirchenvorplatz verlegt.

Die Messe, die Pfarrer Josephs zelebrierte, war wie schon seit vielen Jahren von Pia Baltes, Julia Gebel und Anne Schmitz vorbereitet worden. Das Thema in diesem Jahr lautete: „Regenbogen – ein Zeichen der Hoffnung“.

Ein großes Kompliment an dieser Stelle für die tollen Texte sowie für die passende Liedauswahl, die in der momentan schwierigen Zeit Mut machten. Ebenso passend auch der Text zur Aktion „Flagge zeigen“, vorgetragen von der KJG Rheindahlen, zum Thema Diskriminierung gleichgeschlechtlicher Paare in unserer Kirche.

Gerne stimmte die Bruderschaft zu, diesem wichtigen Thema Platz und Raum im Gottesdienst zu geben und platzierte als sichtbares Zeichen das Regenbogen-Banner über den Eingang der Kirche.

Pastor Josephs ist es wie immer wunderbar gelungen, in seiner Ansprache die Themen des Gottesdienstes zu verbinden und so alle Teilnehmer*innen bei seinen Ausführungen mitzunehmen.

Allen, die an diesem Gottesdienst mitgewirkt haben, an dieser Stelle nochmals ein herzliches Dankeschön.

Im Anschluss wurden insgesamt 13 Jubilar*innen der Bruderschaft für ihre Treue durch Bezirksbundesmeister Horst Thoren geehrt. Besonders zu erwähnen sind die Ehrungen von Alois Wyen für 70 Jahre Mitgliedschaft und Josef Zons. Er gehört sogar seit 75 Jahren unserer Bruderschaft an und ist sogar immer noch aktiv mit dabei.

Danach erfolgte die Kranzniederlegung am Ehrenmal.

Alle Anwesenden waren froh und dankbar, dass zumindest der Gottesdienst in dieser Form stattfinden konnte und hoffen, im kommenden Jahr wieder ein vollständiges Schützenfest feiern zu können.

Regenbogen – ein Zeichen der Hoffnung ▸ Festmesse der St. Rochus Bruderschaft

In eigener Sache

WIR-Verteiler für den Hermesberg gesucht

Ist der Pfarrbrief „WIR“ bei Ihnen angekommen? Das ist das Werk von fleißigen, ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern: Jugendliche, junge und junggebliebene Erwachsene und Senioren. Diese verteilen den fünf bis sechs Mal jährlich erscheinenden Pfarrbrief an die Haushalte in Broich-Peel. Und sie suchen Verstärkung für den Bereich Hermesberg. Der Zeitaufwand beträgt je nach Verteilbezirk zwischen ½ Stunde bis allerhöchstens zwei Stunden pro Erscheinungstermin Würden SIE helfen?

Wir freuen uns auf Ihre Rückmeldung an das Pfarrbüro:

Mail: pfarrbuero-st.rochus@t-online.de
Tel: 58 24 28

St. Martinsverein

Jahreshauptversammlung am 17. August

Der St. Martinsverein lädt alle Freunde und Förderer des Vereins zur Jahreshauptversammlung am Dienstag, den 17. August, 20 Uhr ein.

Die Versammlung findet im „Pfarrheim“ statt.

Die Marienfigur in unserer Kirche

Mutter und Kind innigst miteinander verbunden

Auch wenn die Gemeinde einmal im Jahr nach Kevelaer pilgert zur „Trösterin der Betrübten“, so ist und bleibt es doch immer die eine Maria, die als Fürsprecherin angerufen wird, egal, wo ein Bild oder eine Figur sie darstellt. Darum wird in unserer Kirche die Marienfigur auch besonders geschmückt, wenn die Pilger aus Kevelaer heimkehren.

Die Marienfigur in unserer Kirche bedient sich einer Darstellung, die vor allem im südtiroler Raum sehr verbreitet ist. Die Figur der Muttergottes zeigt diese mit dem Jesuskind auf dem Arm. Die Mariendarstellung bedient sich der klassischen Farbsymbole weiß, blau und rot für Reinheit, Treue und liebevoller Zuwendung. Unsere Marienfigur wird außerdem mit der Farbe Gold geziert, in der christlichen Symbolik ein Zeichen für himmlisches Licht, himmlische Erleuchtung. Diese scheint die Maria ausgehend vom Jesuskind zu umwickeln, zu umschlingen, ja Teil ihrer selbst zu werden.

Mutter und Kind sind innigst miteinander verbunden. Sie stellen eine Einheit dar. Maria liebt ihr Kind, dessen Auftrag sie kennt, wie eine Mutter ihr Kind nur lieben kann. Sie gibt ihm Halt, Wärme und Zärtlichkeit und macht ihn so fähig, seinen Auftrag auszuführen. Maria macht den Heilsplan Gottes erst möglich durch ihr „Ja“, durch ihr mütterliches Dasein.

Marienwallfahrt – Sehnsucht Kevelaer

Kevelaerwallfahrt
vom 27. bis 29. August

Unter diesem Leitgedanken steht die diesjährige Wallfahrt zur Trösterin der Betrübten nach Kevelaer.

Vielen wird es ähnlich gehen, etwas fehlt: Begegnungen. – Begegnungen mit vertrauten Menschen, Begegnungen auf dem Pilgerweg, Begegnungen in Kevelaer.

Wir sind guter Dinge, dass es im August möglich und erlaubt sein wird, eine Wallfahrt nach Kevelaer durchzuführen. Die Bedingungen dazu werden wir allerdings abwarten müssen.

Wir bitten daher alle interessierten Fußpilger/-innen eine E-Mail an die Adresse wallfahrt.broich-peel@gmx.de zu schicken. Zu gegebener Zeit werden wir dann aktuelle Informationen zur Wallfahrt über den Mailverteiler weitergeben.

Auf der Homepage der Pfarregemeinde (www.sankt-rochus.net) und im Schaukasten der Kirche werden wir ebenfalls über die Wallfahrt informieren.

Zur Einstimmung auf die Wallfahrt bieten wir wieder Vortouren an. Diese starten jeweils um 18:30 Uhr ab Kirche an folgenden Terminen:

Montag, den 02. August,
Dienstag, den 10. August und
Mittwoch, den 18. August

Am Sonntag, den 29. August findet um 17 Uhr die Messe in Broich-Peel mit den zurückkehrenden Pilgern für die Lebenden und Verstorbenen Mitglieder der Bruderschaft statt.

Gottesdienste in unserer GdG

	St. Helena		
	Rheindahlen	**Mennrath**	**Gerkerath**
Sa, 19.06.2021	**11:00** Erstkommunion-feier **17:30** Hl. Messe		
So, 20.06.2021	**11:00** Erstkommunion-feier		**09:00** Wortgottesdienst
Mo, 21.06.2021			
Di, 22.06.2021			
Mi, 23.06.2021			
Do, 24.06.2021			
Fr, 25.06.2021			
Sa, 26.06.2021	**10:00** Abiturgottes-dienst in der Schule **17:30** Hl. Messe		
So, 27.06.2021		**09:00** Wortgottesdienst	**09:00** Wortgottesdienst
Mo, 28.06.2021			
Di, 29.06.2021			
Mi, 30.06.2021			
Do, 01.07.2021			
Fr, 02.07.2021		**18:30** Hl. Messe	
Sa, 03.07.2021	**17:30** Hl. Messe		
So, 04.07.2021			**09:00** Wortgottesdienst
Mo, 05.07.2021			
Di, 06.07.2021			
Mi, 07.07.2021			
Do, 08.07.2021			
Fr, 09.07.2021			
Sa, 10.07.2021	**17:30** Hl. Messe		
So, 11.07.2021	**14:00** Tauffeier **15:00** Tauffeier	**09:00** Wortgottesdienst	

Alle Gottesdienste unter Vorbehalt! Bitte beachten Sie die kurzfristigen Aushänge der Pfarrnachrichten.
Für Rheindahlen, Günhoven, Gerkerath und Mennrath besteht die Möglichkeit, sich per Mail ans Pfarrbüro für

vom 19.06. bis 11.07.2021

	St. Mariä Heimsuchung	St. Rochus	
Günhoven	**Hehn**	**Broich-Peel**	
		19:00 Wortgottesdienst	**Sa, 19.06.2021**
11:15 Hl. Messe	**10:00** Wortgottesdienst		**So, 20.06.2021**
			Mo, 21.06.2021
			Di, 22.06.2021
			Mi, 23.06.2021
	15:00 Gottesdienst mit dem Kindergarten		**Do, 24.06.2021**
			Fr, 25.06.2021
			Sa, 26.06.2021
11:15 Wortgottesdienst	**10:00** Wortgottesdienst	**10:00** Erstkommunion-feier **12:00** Erstkommunion-feier	**So, 27.06.2021**
			Mo, 28.06.2021
			Di, 29.06.2021
			Mi, 30.06.2021
14:30 Wortgottesdienst			**Do, 01.07.2021**
10:15 Schulgottesdienst		**08:20** Schulgottesdienst	**Fr, 02.07.2021**
			Sa, 03.07.2021
11:15 Wortgottesdienst	**10:00** Wortgottesdienst	**11:15** Hl. Messe	**So, 04.07.2021**
			Mo, 05.07.2021
			Di, 06.07.2021
			Mi, 07.07.2021
			Do, 08.07.2021
			Fr, 09.07.2021
		19:00 Wortgottesdienst	**Sa, 10.07.2021**
11:15 Hl. Messe	**10:00** Wortgottesdienst		**So, 11.07.2021**

einen E-Mail-Verteiler anzumelden. Sie bekommen dann wöchentlich die Pfarrnachrichtern per Mail.

Gottesdienste in unserer GdG

	St. Helena		
	Rheindahlen	**Mennrath**	**Gerkerath**
Mo, 12.07.2021			
Di, 13.07.2021			
Mi, 14.07.2021			
Do, 15.07.2021			
Fr, 16.07.2021			
Sa, 17.07.2021	**17:30** Hl. Messe		
So, 18.07.2021			**09:00** Wortgottesdienst
Mo, 19.07.2021			
Di, 20.07.2021			
Mi, 21.07.2021			
Do, 22.07.2021			
Fr, 23.07.2021			
Sa, 24.07.2021	**17:30** Hl. Messe		
So, 25.07.2021		**09:00** Wortgottesdienst	**09:00** Wortgottesdienst
Mo, 26.07.2021			
Di, 27.07.2021			
Mi, 28.07.2021			
Do, 29.07.2021			
Fr, 30.07.2021			
Sa, 31.07.2021	**17:30** Hl. Messe		
So, 01.08.2021			**09:00** Wortgottesdienst
Mo, 02.08.2021			
Di, 03.08.2021			
Mi, 04.08.2021			
Do, 05.08.2021			
Fr, 06.08.2021			
Sa, 07.08.2021	**17:30** Hl. Messe		
So, 08.08.2021		**09:00** Wortgottesdienst	**09:00** Wortgottesdienst
Mo, 09.08.2021			

Alle Gottesdienste unter Vorbehalt! Bitte beachten Sie die kurzfristigen Aushänge der Pfarrnachrichten.
Für Rheindahlen, Günhoven, Gerkerath und Mennrath besteht die Möglichkeit, sich per Mail ans Pfarrbüro für

vom 12.07. bis 09.08.2021

	St. Mariä Heimsuchung	St. Rochus	
Günhoven	**Hehn**	**Broich-Peel**	
			Mo, 12.07.2021
			Di, 13.07.2021
			Mi, 14.07.2021
			Do, 15.07.2021
			Fr, 16.07.2021
		19:00 Wortgottesdienst	**Sa, 17.07.2021**
11:15 Wortgottesdienst	**10:00** Hl. Messe		**So, 18.07.2021**
			Mo, 19.07.2021
			Di, 20.07.2021
			Mi, 21.07.2021
			Do, 22.07.2021
			Fr, 23.07.2021
			Sa, 24.07.2021
11:15 Wortgottesdienst	**10:00** Wortgottesdienst	**11:15** Hl. Messe	**So, 25.07.2021**
			Mo, 26.07.2021
			Di, 27.07.2021
			Mi, 28.07.2021
			Do, 29.07.2021
		16:00 Trauung Moritz Netzer - Maxi Lauscher	**Fr, 30.07.2021**
	14:00 Trauung David Opitz - Lisa Oelen	**19:00** Wortgottesdienst	**Sa, 31.07.2021**
11:15 Hl. Messe	**10:00** Wortgottesdienst		**So, 01.08.2021**
			Mo, 02.08.2021
			Di, 03.08.2021
			Mi, 04.08.2021
			Do, 05.08.2021
			Fr, 06.08.2021
		19:00 Wortgottesdienst	**Sa, 07.08.2021**
11:15 Wortgottesdienst	**10:00** Hl. Messe		**So, 08.08.2021**
			Mo, 09.08.2021

einen E-Mail-Verteiler anzumelden. Sie bekommen dann wöchentlich die Pfarrnachrichtern per Mail.

Gottesdienste in unserer GdG

	St. Helena		
	Rheindahlen	**Mennrath**	**Gerkerath**
Di, 10.08.2021			
Mi, 11.08.2021			
Do, 12.08.2021			
Fr, 13.08.2021			**18:30** Hl. Messe
Sa, 14.08.2021	**17:30** Hl. Messe		
So, 15.08.2021		**09:00** Hl. Messe – Patrozinium	
Mo, 16.08.2021			
Di, 17.08.2021			
Mi, 18.08.2021	**19:00** Hl. Messe – Patrozinium		
Do, 19.08.2021			
Fr, 20.08.2021			
Sa, 21.08.2021	**10:30** Firmeröffnungs-gottesdienst **17:30** Hl. Messe		
So, 22.08.2021	**09:30** Hl. Messe Ort: evtl. Freiluft	**09:00** Wortgottesdienst	
Mo, 23.08.2021			
Di, 24.08.2021			
Mi, 25.08.2021			
Do, 26.08.2021			
Fr, 27.08.2021			
Sa, 28.08.2021	**17:30** Hl. Messe		
So, 29.08.2021			**09:00** Wortgottesdienst
Mo, 30.08.2021			
Di, 31.08.2021			

Alle Gottesdienste unter Vorbehalt! Bitte beachten Sie die kurzfristigen Aushänge der Pfarrnachrichten.
Für Rheindahlen, Günhoven, Gerkerath und Mennrath besteht die Möglichkeit, sich per Mail ans Pfarrbüro für

vom 10.08. bis 31.08.2021

	St. Mariä Heimsuchung	St. Rochus	
Günhoven	**Hehn**	**Broich-Peel**	
			Di, 10.08.2021
			Mi, 11.08.2021
			Do, 12.08.2021
			Fr, 13.08.2021
			Sa, 14.08.2021
11:15 Wortgottesdienst	**10:00** Wortgottes-dienst – Patrozinium St. Rochus Kothausen	**11:15** Hl. Messe – Patrozinium	**So, 15.08.2021**
			Mo, 16.08.2021
			Di, 17.08.2021
			Mi, 18.08.2021
09:30 Kindersegnung Einschulung		**08:30** Kindersegnung Einschulung	**Do, 19.08.2021**
			Fr, 20.08.2021
	14:00 Trauung Thomas Schiffer - Heike Hüpperling	**19:00** Wortgottesdienst	**Sa, 21.08.2021**
11:15 Hl. Messe	**10:00** Wortgottesdienst **13:15** Tauffeier **14:00** Tauffeier	**15:00** Tauffeier	**So, 22.08.2021**
			Mo, 23.08.2021
			Di, 24.08.2021
			Mi, 25.08.2021
			Do, 26.08.2021
			Fr, 27.08.2021
	14:00 Trauung Tobias Beyer - Julia Schipperges	**08:00** Hl. Messe in Kevelaer	**Sa, 28.08.2021**
11:15 Wortgottesdienst	**10:00** Hl. Messe	**17:00** Hl. Messe	**So, 29.08.2021**
			Mo, 30.08.2021
	17:00 Gottesdienst mit den Kommunionkindern		**Di, 31.08.2021**

einen E-Mail-Verteiler anzumelden. Sie bekommen dann wöchentlich die Pfarrnachrichtern per Mail.

Gottesdienste in unserer GdG

	St. Helena		
	Rheindahlen	**Mennrath**	**Gerkerath**
Mi, 01.09.2021			
Do, 02.09.2021			
Fr, 03.09.2021		**18:30** Hl. Messe	
Sa, 04.09.2021	**11:00** Erstkommunion-feier **17:30** Hl. Messe		
So, 05.09.2021	**11:00** Erstkommunion-feier		**09:00** Wortgottesdienst
Mo, 06.09.2021			
Di, 07.09.2021			
Mi, 08.09.2021			
Do, 09.09.2021			
Fr, 10.09.2021			
Sa, 11.09.2021	**17:30** Hl. Messe	**14:00** Trauung Anja Hoffmann - Benedikt Cremer	
So, 12.09.2021		**09:00** Wortgottesdienst	**09:00** Wortgottesdienst
Mo, 13.09.2021			
Di, 14.09.2021			
Mi, 15.09.2021			
Do, 16.09.2021			
Fr, 17.09.2021			

Alle Gottesdienste unter Vorbehalt! Bitte beachten Sie die kurzfristigen Aushänge der Pfarrnachrichten.
Für Rheindahlen, Günhoven, Gerkerath und Mennrath besteht die Möglichkeit, sich per Mail ans Pfarrbüro für

Geänderte Öffnungszeiten der Pfarrbüros

Rheindahlen: geschlossen am 28.06., 05.07. und 12.07.2021
Broich-Peel: geschlossen vom 16.07. bis 03.08.2021

vom 01.09. bis 17.09.2021

	St. Mariä Heimsuchung	St. Rochus	
Günhoven	**Hehn**	**Broich-Peel**	
			Mi, 01.09.2021
14:30 Hl. Messe	**18:00** Hl. Messe mit den Firmlingen		**Do, 02.09.2021**
			Fr, 03.09.2021
		14:00 Trauung Christian Dammer - Larissa Buchholz **19:00** Wortgottesdienst	**Sa, 04.09.2021**
11:15 Wortgottesdienst	**10:00** Hl. Messe		**So, 05.09.2021**
			Mo, 06.09.2021
	15:00 Pilger- und Frauenmesse		**Di, 07.09.2021**
			Mi, 08.09.2021
			Do, 09.09.2021
	19:00 Kreuzwegbegehung der Bruderschaft		**Fr, 10.09.2021**
	14:00 Trauung Andreas Rippegarten - Hannah Bähren		**Sa, 11.09.2021**
11:15 Wortgottesdienst	**10:00** Wortgottesdienst	**11:15** Hl. Messe	**So, 12.09.2021**
			Mo, 13.09.2021
			Di, 14.09.2021
			Mi, 15.09.2021
			Do, 16.09.2021
			Fr, 17.09.2021

einen E-Mail-Verteiler anzumelden. Sie bekommen dann wöchentlich die Pfarrnachrichtern per Mail.

Seelsorgeteam

Pfarrer Harald Josephs	Tel. 02161/9072015 Tel. 0178/9709574	haraldjosephs@arcor.de
Subsidiar:		
Pfarrer i.R. Bernd Otten	Tel. 02166/53550	berndotten@gmx.net
Gemeindereferenten:		
Markus Heib	Tel. 02161/3075215	markusheib@gmx.de
Sandra Hofer	Tel. 0152/29912812	sandra_hofer@outlook.de
Evelyn Hinz	Tel. 02161/9072016 Tel. 0178/3265242	e.hinz@sankt-helena.de

Den städtischen Priesternotruf erreichen Sie zwischen 8.00 und 20.00 Uhr, wenn unsere Priester nicht erreichbar sind, in dringenden lebensbedrohlichen Situationen unter 0172/2424277.

Wohnsitzgeistlicher:		
Diakon Winfried Rehbein	Tel. 02161/583810	winfried.rehbein@gmx.de

Rheindahlen
St. Helena

Suitbertgasse 24
41179 Mönchengladbach

Tel. 02161/907200

www.sankt-helena.de
pfarramt@sankt-helena.de

Ansprechpartnerin:
Heike Reich

Mo. 10 - 12 Uhr, Mi. 15.30 - 17.30 Uhr
und Fr. 10 - 12 Uhr

Caritas-Sprechstunde nur telefonisch
am zweiten und vierten Montag
im Monat von 11 bis 12 Uhr:
Tel. 02161/562488
E-Mail: caritas@sankt-helena.de

Broich-Peel
St. Rochus

Rochusstraße 301
41179 Mönchengladbach

Tel. 02161/582428
Fax 02161/8306190

www.sankt-rochus.net
pfarrbuero-st.rochus@t-online.de

Ansprechpartnerin:
Nicole Gerards

Di. 10.00 - 12.00 Uhr
Fr. 15.30 - 17.30 Uhr

geänderte Öffnungszeiten der Pfarrbüros
siehe Hinweis auf Seiten 36

Pfarrbriefteam

für Rheindahlen:
Andreas Meyer, Ferdinand Pohl, Thomas Purrio
wir@sankt-helena.de

für Günhoven:
Gertrud Peschkes
horst_peschkes@t-online.de

für Hehn:
Franz Josef Ungerechts
fj.ungerechts@web.de

für Broich-Peel:
Franz Burkert, Johannes Czimek
wir_st.rochus@arcor.de

für „Allgemeine Infos für alle Pfarreien“ sowie Schlussredaktion, Satz & Gestaltung:
Guido Ahrendt
info@guido-ahrendt.de

Verantwortlich:
Pfarrer Harald Josephs

Grabeskirche Günhoven
St. Matthias *(tgl. 10 - 17 Uhr)*

Stadtwaldstraße 323
41179 Mönchengladbach

Tel. 02161/4988765
Fax 02161/4987178

www.grabeskirche-st-matthias.de
info@grabeskirche-st-matthias.de

Ansprechpartner:
Thomas Arndt

Mo., Mi. und Do. 10 - 12 Uhr
sowie Di. und Fr. 15 - 17 Uhr

Seelsorgerin an der Grabeskirche:
Sandra Hofer
Spechzeiten nach Vereinbarung:
Tel. 0152/29912812
sandra_hofer@outlook.de

Wallfahrtskirche Hehn
St. Mariä Heimsuchung

Heiligenpesch 75
41069 Mönchengladbach

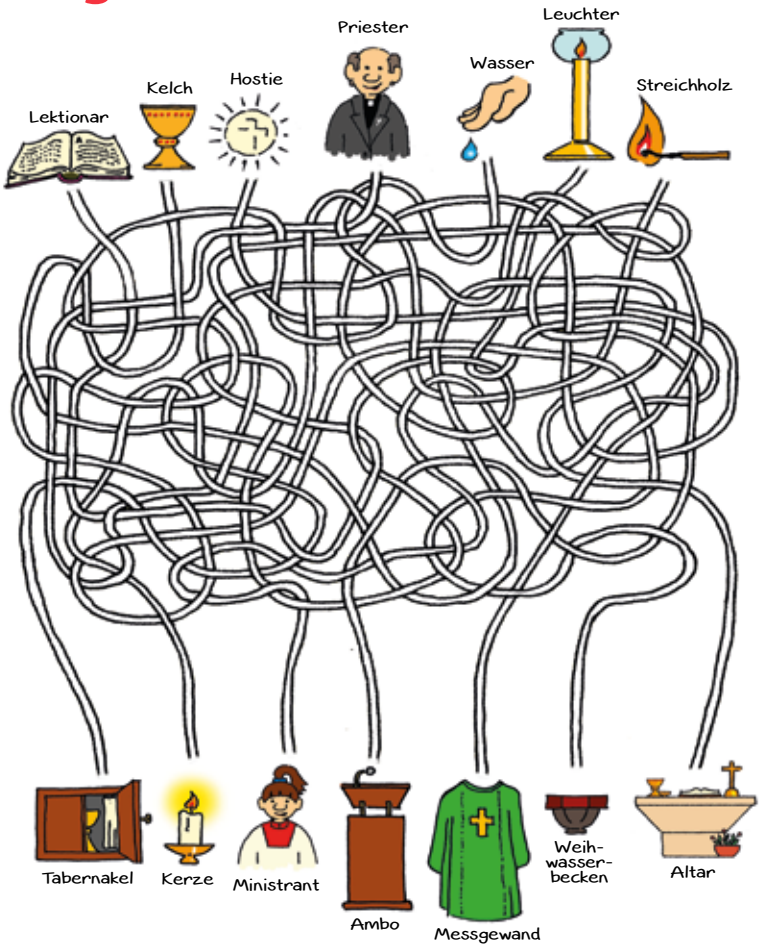
Tel. 02161/542786
Fax 02161/593415

www.wallfahrt-hehn.de
info@wallfahrt-hehn.de

Ansprechpartnerin:
Maria Lowis

Mo., Do. und Fr. 10 - 12 Uhr,
Di. 15 - 17 Uhr

Was gehört hier wohl zusammen?



Wenn ihr herausfinden wollt, welche Dinge (oder welche Person) mit den Bildern unten zusammengehören, dann müsst ihr nur die dicken, weißen Fäden verfolgen, die so wild ineinander verschlungen sind, und ihr landet genau an der richtigen Stelle. Und wenn ihr das nächste Mal in eurer Kirche seid, dann könnt ihr ja mal versuchen herauszufinden, ob all das, was hier gezeigt wird, auch dort zu finden ist … Viel Spaß dabei!